

Grünberger Wochenblatt.

→→→ Zeitung für Stadt und Land. ←←←

46ster



Verantwortlicher Redacteur:

Dr. Wilhelm Levysohn in Grünberg.

Jahrgang.



Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal: Donnerstag und Sonntag. Bestellungen nehmen alle Postanstalten an; in Grünberg die Expedition in den drei Bergen. — Vierteljährlicher Pränumerationspreis: 7½ Sgr. Inserate: 1 Sgr. die dreigeipaltene Corpuszelle.

Ich bleibe den bevorstehenden Markt mit meinem Lager in meinem Geschäftslokale.
M. Sachs.

Auction

der sämtlichen Restbestände meines Glas-, Porzellan- und Galanteriewaaren-Geschäfts findet Mittwoch den 8. d. M. und die folgenden Tage von früh 9 Uhr ab statt.
Ludwig Stern.

Gardinen, Kleider-Mulls, Kleider-Tülls u., Corsets, Crinolinen. — Oberhemden, Kragen u. u. in größter Auswahl zu billigsten Preisen.
Leopold Friedländer.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß sämtliche Steuern incl. Schulgeld bis zum 8. Juni e. bezahlt sein müssen.

Grünberg, den 31. Mai 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 8. Juni er. Vormittags 11 Uhr soll im Lokal der Stadthauptkasse der noch vorhandene Bestand geachteter Meßgeräthschaften, nämlich: 26 Ellen, 4 Mehen, 15 halbe Maßhen, 13 Bierlinge, 10 große Streichhölzer, 23 kleine dto.

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Grünberg, den 4. Juni 1870.

Der Magistrat.

Zu der Verloosung von ausgestellten Mustergegenständen der 3. Schles. Gewerbe-Ausstellung zu Breslau sind Loose à 10 Sgr. in den beiden hiesigen Buchhandlungen zu haben.
Der Vorstand des Gewerbe- und Gartenbau-Vereins.

2 weiße Ziegen mit Hörnern, 3jährig, sind zu verkaufen 4. Bez. Nr. 26.

Bonbons-, Honig- u. Bückerkuchen-fabrik von
R. Kirste.

vormals Reichenbach aus Berlin.

Ganz neu!

Auf meiner Reise von Paris mitgebracht:

französische Schmeckerchen, dann empfehle ich die so sehr beliebt gewordenen Spitzkugeln, Makronen, Pflastersteine, vorzügliche Sorten Chocoladen und Pralinés, Mandeln, Kalmus und Pomeranzenschalen u. s. w.

Auf das seit Jahren mir überall geschenkte Vertrauen auch hier rechnend, zeichnet

Hochachtungsvoll

R. Kirste.

Das Strohhutlager

von Richard Haak

2. Bezirk Nr. 2.
wird seiner Billigkeit halber bestens empfohlen.

Breisermäßigung von Nähmaschinen.



Durch den bis jetzt von mir erzielten, über alle Erwartung bedeutenden Absatz von Nähmaschinen und die dadurch von Seiten der bedeutendsten, renommiertesten Fabriken in Folge bedeutender Abschlässe gewonnenen Vortheile bin ich in den Stand gesetzt, dieselben zu ermäßigten Preisen zu verkaufen und werde stets bemüht sein, den bis jetzt errungenen guten Ruf meiner Fabrikate durch vorzüglichst unübertroffen dastehende Ausführung derselben zu erhalten und zu vermehren!



Singer, ächt amerikanisch The Singer Manufacturing Co. New-York, nicht mehr 62 Thlr., sondern 44 Thlr.
Singer, deutsch Clemens Müller Dresden, nicht mehr 55 Thlr., sondern 42 Thlr.
Wheeler & Wilson nicht mehr 55 Thlr., sondern 50 Thlr., mit vergoldetem Gestell, einem feinen höchst eleganten Verschlusskasten von Mahagoni oder Polisanter oder amerik. Nußbaum und 30 Stück äußerst praktischen Apparaten!
Grover & Baker Schiffchen bleibt jedoch 65 Thlr., Lincoln 28 Thlr. und Cylinder-Maschinen 60 Thlr., 65 und 75 Thlr. Gründlicher Unterricht bis auf die kleinsten Details gratis. Abschlagszahlungen werden bewilligt, per comptant $3\frac{1}{3}\%$.

Heinrich Peucker.



J. Hain's
Ausstellung von
Kosmoramaen u.
plastisch beweglichen
Tableaux,
Kunstwerken aus
Paris, welche
durch inneres Ge-
triebe u. Feder-
kraft in Bewe-

gung gesetzt u. hier auf dem Reitbahn-
plaze zum ersten Male zu sehen sind.
Täglich geöffnet von Nachmittags 3 bis
Abends 10 Uhr. Bei eintretender
Dunkelheit brillante Beleuchtung.

Entree à Person 1 Sgr.

Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst
der Besitzer.

**Das Ethnologische und
Ethnographische Museum,**
auch bewegliche Wachfiguren
in Lebensgröße, sowie die beiden klein-
sten Leute der Welt, Prinz und Prin-
zessin Colibri, 19 und 20 Jahr
alt, nur circa 30 Zoll groß, dabei sehr
wohlgestaltet, keine verwachsenen Glied-
maßen, werden dem hochgeehrten Pu-
blikum von heut bis über den Markt-
tag in der dazu erbauten Bude zur
Schau gestellt werden. Eintrittspreis
 $2\frac{1}{2}$ und $1\frac{1}{2}$ Sgr. à Person.

Hochachtungsvoll

J. Landansky.

Nach Queensland in Australien

befördern zwischen dem 1. u. 15.
Juli Landleute und eine be-
schränkte Anzahl Handwerker
mit Vorschuss der Passage

Louis Knorr & Co.
HAMBURG.

Alizarin-, Anilin-, veilchenblau-
schwarze, Gallus-, rothe und blaue
Tinte und Stempelfarbe empfiehlt
N. Dehmelt, Buchbinder.

Wahrmachts-Anzeige. Die Sonnen- und Regenschirm-Fabrik von A. Belleville aus Berlin

empfehle den geehrten Bewohnern Grünbergs und Umgegend ihr großes Lager
von Schirmen in reichster Auswahl in bekannter Güte zu sehr billigen, aber
festen Preisen.

Mein Stand ist: Berliner Reihe, an der Firma kenntlich.

A. Kessner, Chales- u. Tücher-Fabrik aus Berlin. Keine Schwindel-Auction wegen Mangel an Geld! Kein Schwindel-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe!

Leider habe ich seit einiger Zeit sehr oft erfahren, daß einige meiner Kun-
den, bei obigen angeführten Schreiereien bei Ankauf von Long-Chales sehr rein-
gefallen sind, welche das Doppelte und Dreifache dafür bezahlt haben, als der
reelle Werth eigentlich ist, in Folge dessen mir zum Umtausch angeboten hatten.
Dies kommt aber heute zu Tage noch sehr oft vor, wofür ich aber meine wer-
then Kunden freundlichst hiermit warne, NB. aber auch von meinem großen Lager
von allerlei Chales, schwarze Cachemir-Chales und Tücher u. s. w. zu überzeugen.
Stand: Eckbude Berliner Reihe

Markt-Anzeige.

Im Ressourcen-Lokale parterre rechts.

Wegen Auflösung eines der größten
Manufactur- u. Modewaaren-Geschäfts Berlins,
werden am hiesigen Markt zum Ausverkauf gestellt.

Feine und geringere Damen-Kleiderstoffe,
sowie geschmackvoll gearbeitete Salmas, Rotunden
und Saquets von Taffet, Ripps und Wolle, außer-
dem Moiré- und Steppröcke, mit den schönsten
Besäzen, sowie eine große Auswahl in Long-Chales
und in Double-Tücher, ganz besonders werden
 $\frac{1}{4}$ breite waschächte Cattune, um damit vollständig
zu räumen, zu auffallend billigen Preisen verkauft,
ebenso eine Partie weiße Bettdecken mit jeder
beliebigen farbigen Kante.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch
in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Billig! Billig! Billig! Billig! Billig!

sich Vormittags einzufinden; dieselben erhalten Ausnahme-Preise.

**Für Krämer, Händler, Schuhmacher,
Schneider und für das Haus.**

Noch nie hat sich wohl einem geehrten Publikum von Grünberg die Gelegenheit zur Deckung des Hausbedarfs und resp. Completirung des Lagers zu solch' enorm billigen Preisen geboten, als diesen Jahrmarkt bei

Emanuel Freund aus Görlitz,

**Stand an der Firma und den weißen Fahnen
kenntlich.**

PREIS-COURANT.

Broche und Ohrringe von 5 sgr. an,
Weiße elegante Blousen von 25 sgr. an,
Pariser Corsettes von 9 1/2 sgr. bis 2 Thlr.,
Moirée-Schürzen von 12 1/2 sgr. an,
Neusalzer Zwirn 24" 16fäd., 1 Bspl. 1 1/4 sgr.,
25 St. engl. Nähadeln 6 pf.,
25 St. fort. Stopfnadeln 1 1/2 sgr.,
1 Dkd. Schuhsekel von 9 pf. an,
franz. Kollgarn 1 Dkd. 7 sgr.
1 Dkd. Patent-Hemdenknöpfe von 6 pf. an,
Maschinengarn à Dkd. 8 sgr.,
20 berl. Ellen Aufstosfschur 2 sgr.,
Hemdenband zu allen Preisen,
3/4 breite Futtergaze, berl. Elle 2 sgr.,
1 Dkd. 60ell. Eisengarn 2 1/2 sgr.,
1 Dkd. Paspoilschnur 2 sgr. 6 pf.,
1 St. Schürzenband 2 sgr. 6 pf.,
1 St. Kollengurtband 10 sgr. (für Schuhmach.),
Crinolinen von 7 sgr. an, in Stahl,
Leder-Crinolinen von 12 sgr. 6 pf. an,
Netze von 9 pf. an,

Manchettknöpfe, Rock- und Besatzknöpfe sehr billig,
Gardinen die Elle von 2 sgr. 6 pf. an,
Schleier von 3 sgr. an,
Sammet die berl. Elle von 9 sgr. an,
Chemisettes von 4 sgr. an,
Cravatten und Schlipse von 1 sgr. an,
Echte Eau de Cologne à 5, 7 1/2 und 12 1/2 sgr.,
1 große Stange Pommade 2 sgr. (3 St. 5 sgr.),
1 St. Rosen-, Honig-, Veilchen- oder Glycerin-
Seife echt (von Schindler und Müzell in
Stettin) 2 sgr. (3 St. 5 sgr.),
Haaröl von 1 sgr. an,
Alle franz. und engl. Parfüms (Flacons von 2
sgr. 6 pf. an),
1 Dkd. Sicherheitsnadeln 1 sgr.,
Stulpen und Kragen,
Stuartkrausen,
24 Dkd. Haken und Dösen 1 sgr. 6 pf.,
24 Dkd. Haken und Dösen versilbert 5 sgr.,
3 Loth Haarnadeln 1 sgr.,
1 Loth Stecknadeln 6 pf.

u. noch unzählige andere Artikel. Baumwolle, Estremadura, (Zollg.) u. u.

Wiederverkäufern bedeutend billiger.

Emanuel Freund,

**Fabrikant aus Görlitz, Obermarkt Nr. 32.
Stand an der Firma kenntlich.**

guazlag naavvaishazt qun uelwvazvonts aiaol

Franzen, Besätze, Knöpfe, echte Sammetbänder, darunter auch eine neue Art festkantige Sammetbänder, die sich ihrer großen Billigkeit wegen zum Garniren vorzüglich eignen. Strickgarne und Estremadura zu Original-Fabrikpreisen.

Leopold Friedländer, Oberthorstr. 37, Ecke der Schulstr.

Neue Matjes-Heringe
bei Ernst Kauschke.

Gewerbevereins-Sänger.
Am 2ten Feiertage früh Punkt 1/5
Uhr auf dem Neumarkt.

Einen ganz sprittfreien ausgezeichneten Eider zu drei Thaler den Auser liefert die Grünbergshöfen-Restauraton.

Wiederverkäufer bitte ich, des großen Andranges wegen,

Nicht empfehle ich meine fabelhaft billigen Stulpen und Kragen,

Bekanntmachung.

Die nachstehende Bekanntmachung des Herrn Ministers für die landwirthschaftlichen Anlegenheiten vom 13. April cr., betreffend die Errichtung von Pferdezuchtvereinen, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die mittelst der Ministerial-Erlasse vom 19. Decb. 1857, 13. Juli 1862 und 12. Januar 1869 veröffentlichten Bestimmungen über die Errichtung von Pferdezuchtvereinen haben einer Revision und erfahrungsmäßig begründeten Abänderung bedurft.

Demgemäß werden anliegend unter:

- A. die allgemeinen Bestimmungen über die Bildung solcher Zuchtvereine,
- B. das Schema einer Constituirungs-Urkunde,
- C. und D. die Schemata einer Schuld-Urkunde

in revidirter Fassung zur Kenntniß des theilhabenden Publikums mit dem Bemerkung gebracht, daß nach Inhalt obiger Anlagen bei allen neu eingehenden Anträgen, welche Behufs Gründung eines Vereins die Nachsuchung der Staatshilfe bei Beschaffung eines Deckhengstes bezwecken, verfahren werden wird.

In die Constituirungs-Verhandlung (Anlage B.) sind Abänderungen aufgenommen, welche über den Umfang des Vereins, die Normirung der Sprungelder, die Benutzung der Zuchtengste zunächst das selbstständige Ermessen der Genossenschaft walten, und darin eine Anregung zur zahlreicheren Bildung von Vereinen erwarten lassen. Die Bewilligung der Staatshilfe zum Ankauf von Zuchtengsten wird sich im Interesse der Landes- und Pferdezucht auf die Prüfung der Gemeinnützigkeit des Unternehmens nach den Vorschlägen der Genossenschaft in jedem einzelnen Falle beschränken. Auch soll den Vereinen, um ihnen die oft schwierige und kostspielige Auffuchung eines zur Zucht geeigneten Hengstes zu erleichtern, fortan nach Inhalt des II. Abschnitts der allgemeinen Bestimmungen (Anlage A.) eine Auswahl aus der jüngsten Remontirung der Landgestüt-Ställe gestattet werden.

In der Anlage C. ist der Entwurf der auszustellenden Schuldburkunde beigefügt, um bei Aufnahme der Constituirungs-Verhandlung dem gewählten Vereins-Vorstande den Umfang der gegen den Staat einzugehenden Schuldverpflichtung im Voraus erkennbar zu machen.

Die Bildung neuer Vereine durch Bewilligung zinsfreier und ratenweise zurückzahlbarer Darlehne, durch eine gleichartige Creditirung der Kaufgelder bei Hengst-Ankäufen zu unterstützen,

werde ich auch ferner gern bereit sein, soweit es die mir für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Mittel gestatten.

Berlin, den 13. April 1870.

Der Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten. v. Selchow.

Siehe weiter Amtsblatt Nr. 21 vom 21. Mai, Stück 365.

Grünberg, den 31. Mai 1870.

Der Magistrat.

Die neueste von Hoher Staatsregierung genehmigte und garantierte

Geld-Verloofung

enthält

29,000 Gewinne,

betragend Thaler 1,861,600.

Der höchste Gewinn ist im günstigen Fall

100,000 Thaler.

Die weiteren Hauptgewinne sind:
Thaler 60,000 — 40,000 — 20,000
— 15,000 — 12,000 — 2mal 10,000
— 2mal 8000 — 3 mal 6000 —
2mal 5000 — 12mal 4000 — 2mal
3000 — 34mal 2000 — 155mal
1000 — 261mal 400 — 383mal
200 *ic. ic.*,

welche binnen wenigen Monaten zur Entscheidung kommen.

Die Ziehung 1. Classe findet am

9. u. 10. Juni statt und kostet dazu

1 ganzes Originallos 4 Thlr.

1 halbes " 2 "

1 viertel " 1 "

1 achtel " 15 Sgr.

Ziehungstage und Preise sind

amtlich festgesetzt.

Mit dem Verkauf dieser Originallose bin ich direct beauftragt und sind solche gegen Einsendung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages von mir zu beziehen. Einer jeden Bestellung lege den amtlichen Ziehungsplan unentgeltlich bei, sende nach der Ziehung die amtliche Gewinnliste und ertheile jede Auskunft bereitwilligst gratis.

Die Gewinne werden prompt ausbezahlt, wofür der Staat garantirt.

Die bedeutenden Gewinne, welche durch mich in letzter Zeit zur Auszahlung gelangten, sowie mein eifrigstes Bestreben, meine Interessenten pünktlich und aufmerksam zu bedienen, bürgen für einen guten Erfolg. Da die Ziehung ganz nahe ist, so beliebe man sich recht bald zu wenden an

Gustav Schwarzschild,
Bank- und Wechselgeschäft, Hamburg.



Stollwerck'sche Brust-Bonbons.

Prämiirt auf allen Ausstellungen.

Eine Verbindung von Zucker und solchen Kräuter-Extracten, deren wohlthätige Einwirkungen auf die Respiration-Organe von der medicinischen Wissenschaft festgestellt sind.

Depôts dieser Brust-Bonbons in versiegelten Pa-

keten mit Gebrauchsanweisung à 4 Sgr. befinden sich in Grünberg bei Jul. Nothe, in Kontop bei Littmann's Wwe., in Rothenburg bei Louis Schlömann, in Saabor bei Jul. Placzek.

Dachpappen

von bester Qualität, sowohl Tafelpappen, wie Rollpappen empfiehlt zu ermäßigten Preisen

Die Förster'sche Papier-Fabrik in Krampe.

Lager in Grünberg bei Herrn Maschinenbauer G. Nierth.

Liebig's Steppenmilk (Kumys)

heilt

Brust- u. Lungenleiden jeder Art,

wird von den berühmtesten Aerzten als ein ausgezeichnetes Heilmittel gegen Lungen- und Kehlkopf-Krankheiten (Tuberculose, Bronchial-Katarhe u. s. w.) empfohlen und verordnet. — Dr. Weil (Verfasser der diät. Krankenpflege) sagt u. A.:

„Mit der Liebig'schen Steppenmilk habe ich in meiner Praxis sehr günstige Erfolge erzielt, und halte ich es für meine Pflicht, meine Herren Collegen behufs Anstellung von Versuchen bei Brust- und Lungenleiden auf dieses vorzügliche Präparat aufmerksam zu machen u. s. w. u. s. w.“

Uebereinstimmend mit Dr. Weil sprechen sich auch andere Berliner Aerzte aus.

Liebig's Steppenmilk wird ferner verordnet von Geh. Medicinalrath Professor Dr. Mitscherlich, Sanitätsrath Dr. Mantkiewicz, Sanitätsrath Dr. Richter, Dr. Broelemann, Dr. Fönd *ic. ic.* und liegt schon daran die Bürgschaft für den Werth dieses außerordentlichen Heilmittels.

pr. Fl. 15 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung.

Das Präparat trägt, wenn ächt, das

Siegel „v. Liebig's General-Depot“.

In Kisten à 4—12 Flaschen zu beziehen durch

Das General-Depot von
Liebig's Steppenmilk (Kumys)
Berlin, Teltowerstr. 55c.

Für eine Tuchfabrik, welche nur glatte farbige Tuche fabricirt, wird ein tüchtiger erfahrener

Walkmeister gesucht.

Reflectanten wollen ihre Offerten sub F. 1110 in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin niederlegen.

Ein Dienstmädchen sucht zum sofortigen Antritt

Vorwerk'sbesitzer Julius Hentschel.

Eine freundliche Oberstube ist zu vermieten Bez. 7 Nr. 43.



Mit Rücksicht auf die bevorstehenden Wollmärkte erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir in unserm Speichergrundstücke noch Räume zur Lagerung von Wolle zu vergeben haben.

Durch Erweiterung der Speicherräume sind wir in der Lage, Rohproducte und Waaren aller Art zur trocknen Auflagerung unter Versicherung entgegen zu nehmen, auch sind wir bereit, den kommissionsweisen Verkauf der bei uns lagernden Waaren zu besorgen, so wie Vorschüsse darauf zu gewähren.

Die näheren Bedingungen sind in unserem Kassenlokoale einzusehen.

Grünberg, den 2. Juni 1870.

Niederschlesischer Kassenverein. Friedr. Förster jun. & Co.

Ein Pince-nez (Nasenflemer) ist von der Neustadt zum Bahnhofe verloren worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Exped. d. Blattes.

Handarbeit und Nebenbeschäftigung für Jedermann,

welche Winter und Sommer geht, sich für das männliche und weibliche Geschlecht eignet, sehr reinlich in jedem Orte und jeder Wohnung betrieben werden kann, keiner Vorkenntnisse bedarf und einen jährlichen Gewinn von mehreren hundert Thalern ganz sicher abwirft.

Betriebs-Capital nur 5 Thlr. nöthig. Vertrauensvoll wende man sich behufs Information unter Beifügung von nur einem Thaler an **F. Mahlstedt**, Hannover, Neue Straße Nr. 37. — Der eingesandte Thaler wird einem Jeden, falls die Information den Inhalt der Annonce nicht rechtfertigt, auf seinen Wunsch zurückgesandt.

Die diesjährige Ernte seiner Tafelkirschen ist zu verpacken.

Cognac-Brennerei.

Ein neuer 2spänniger eleganter Halbwagen und ein dergleichen offener Wagen stehen zum Verkauf bei **Paul Hænisch** in Züllichau.

Papier-Wäsche für Herren und Damen, als: Kragen, Stulpen, Manschetten, Schlipse und Chemisets empfiehlt der

Buchbinder **R. Dehmel.**

Vom Herrn Schiedsman F. Below empfangen wir dankend an Sühnegeld in Sachen B. c./a. P. 5 Sgr. und in Sachen B. c./a. S. 15 Sgr.

Der Vorstand d. Kinderbeschäftigungs-Anst.



Im Hause des Herrn Bartsch. Zum bevorstehenden Jahrmarkt

halten wir mit einem bedeutenden Lager französischer Long-Chales von 7—25 Thlr.,

Stella-Tücher, Sommer-Tücher, Zephyr-Tücher,

Shawls in Zephyr, Cammarra, Broché,

Ramaché $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ -Tücher u. vorrätig.

Außerdem Kleidercattun, Piqué, Faconat, Organdi, wollene und halbwollene Kleiderstoffe, doppelt Mix-Lustre, Kleidergingham, Blaudruck (bedruckter Kessel), Züchen, Julett, Leinwand, Shirting, Chiffon, Hosenzeuge u. u.

Sämmtliche Waaren werden 50 % unter den gewöhnlichen Preisen verkauft und sind wir im Stande, jeder Concurrnz die Spitze zu bieten.

Marcus & Löwenthal aus Berlin.

Zum Hause des Herrn Bartsch
am Topfmarkt.



Uhren aller Art, neue, wie auch getragene, genau regulirt, empfehle unter Garantie zum billigsten Preise. Größtes Lager moderner Uhrketten und Uhrschlüssel. Reparaturen an Uhren fertige schnell und billigt unter Garantie des Richtiggehens.

Goldwaaren in den modernsten Façons für Herren und Damen: schmuck, Uhrketten, Medaillons, Ohrgehänge empfehle billigt unter Garantie der Echtheit.

W. Lierse, Uhrmacher, Breite-Straße, vis-à-vis dem Schwarzen Adler.

Feuersichere Asphaltdachpappen

von bester Qualität halte stets auf Lager und empfehle solche zu billigem Preise. — Auch übernehme ich die Ausführung ganzer Bedachungen unter mehrjähriger Garantie.

Gustav Sander.

Strohüte, Blumen, Bänder, sowie Sonnenschirme

empfehlte auffallend billig

Leopold Friedländer, Oberthorstr. 37, Ecke der Schulstr.

68r Wein à Quart 5 Sgr. bei
Wittfrau Gräß beim Inquisitoriat.

Guter 68r Wein à Quart 5 Sgr.
bei Carl Herzberg in der Kraustraße.

68r Wein à Quart 5 Sgr., Aep-
felwein à Quart 2½ Sgr. bei
Holzmann.

Guter 68r Wein à Du. 5 Sgr. bei
Kleude am Mühlwege.

68r Wein à Quart 5 Sgr. u. 69r
à Du. 4 Sgr. ist fortwährend zu haben
beim Strumpffabrikant König.

68r Wein à Du. 5 Sgr. bei
Heinr. Viehr am Lindeberge.

68r Wein à Quart 5 Sgr. bei
Wittwe Püllhock, Grünstraße.

68r Rothw., böhmischer, à Du. 5 Sgr.
bei Ketzeh in der Gartenstraße.

68r Roth- und Weißwein à Quart
5 Sgr. Carl Schindler.

68r Wein à Quart 5 Sgr. bei
H. Schlosser, Schwügen-Str.

68r Wein à Quart 5 Sgr. bei
Gustav Staub, Neuthorstr.

68r Wein à Quart 5 Sgr. bei
Landert, Lanfiker Straße.

68r Wein à Du. 4½ Sgr. fortwäh-
rend bei W. Berndt, Burgstr.

Guten 69r à Quart 4 Sgr. bei
Adolph Kuppler,
Polnischkeßeler Straße.

69r Wein à Quart 4 Sgr. bei
E. Nichtsteig, Hospitalstr. Nr. 49.

69r Wein à Quart 4 Sgr. bei
W. Schreiber am Mühlwege.

69r Wein à Quart 3½ Sgr. bei
Heinrich Malte in der Rosengasse.

Aepfelwein à Quart 2½ Sgr. bei
Wwe. Augsburg a. d. Post.

Aepfelwein à Quart 2 Sgr. bei
Herrn. Kapitschke, Lanfiker Str.

Neue
Matjes-Heringe
und frisch marinirte
Ostsee-Heringe
empfehlte **C. Herrmann.**

Herrenhüte
in Seide und Cachemir, so wie Panama-
und italienische Strohhüte neuester
Façon empfehlte in großer Auswahl
S. Hirsch.

Etablissemments-Anzeige.

Den hochgeehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Umgegend hiermit
die ganz ergebene Anzeige, daß ich heut im vormals Kaufmann **Kaim's-**
schen Hause, Markt Nr. 49, unter der Firma

R. Reichhelm
ein Specerei-, Material-, Farbwaaren-, Tabak-
und Cigarren-Geschäft

eröffnet habe.

Ich bitte um geneigten Zuspruch und werde stets bemüht sein, durch
Reellität und billigste Preise meinen hochgeehrten Kunden entgegen zu kommen.
Grünberg, den 1. Juni 1870.

Hochachtungsvoll

R. Reichhelm.

K. Kolbe, Handschuh-Fabrikant aus Sagan,
besucht auch diesen Markt mit einer großen Auswahl

aller Arten Handschuhe

(Glacé-Handschuhe à Paar von 7½ Sgr. an), Hosenträger, Gra-
vatten, Schlipse, seidene Shawls und mehr dergleichen Artikel zu bil-
ligen, aber festen Preisen.

Stand: Vor der Mädchenschule.

Getragene Röcke, Hosen, Westen, Hemden,
Stiefeln und alle andere Arten Kleidungsstücke
sind billig zu verkaufen bei

Richard Haak, Althändler.

2. Bez. Nr. 2 am Markt.

Turndrillich, Turntuch, sowie alle Sorten Rock- und
Hosenstoffe, Inlett- und Züchenleinwand, Kattune und
wollne Kleiderstoffe, Umschlagetücher, Kittais, Barchende zu auffallend bil-
ligen Preisen empfehlte
Carl Grade.

Turn-Verein. Feuerwehr.

Die Mitglieder der Abtheilungen
Steiger,
Spritze I. und II. und
Zubringer
werden hierdurch aufgefordert, sich zu
gemeinschaftlicher Uebung

Dienstag den 7. d. Mts.
früh 6½ Uhr pünktlich am Geräte-
hause einzufinden.

Grünberg, den 4. Juni 1870.

Der Feuerwehrwart.

Hübner's Kaffeehaus

beim Bahnhofs
ist die Feiertage von Morgens 4 Uhr
an geöffnet,

empfehlte guten Kaffee, diverse Weine,
Bairisch Bier, Doppel- und einfache
Biere, gute Speisen etc. und bittet um
geneigten Zuspruch **Hübner.**

Hauptfettes Rindfleisch
empfehlte **Blasek.**

Gut gewalzte Pappen für
Schuhmacher, Sattler und Mützen-
macher empfehlte billigt der
Buchbinder **R. Dehmel.**

Grünbergshöhe!

Morgen den ersten Feiertag
lehtes Früh-Concert
 von Herrn Musikdir. Tröstler u. Kapelle.
 Anfang 6 Uhr. Entree nach Belieben.

Sonntag d. 5. Juni (1. Pfingstfeiertag)
Grosses Concert.

Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Sgr.
 Dienstag den 3. Feiertag
Concert und Ball.
 Anfang 4 Uhr. Entree nach Belieben.
 Einzel. Tröstler.

Im Gesellschaftshause.
 Morgens Sonntag den 1. Feiertag
Großes Concert.
 Anfang Abends 7½ Uhr. Entree à Pers.
 2½ Sgr. G. Fülleborn. Tröstler.

Concert-Anzeige.
 Am 1ten Pfingstfeiertag findet in der
 Oderwald-Fischerei
CONCERT,
 am 2ten Feiertag
Concert und Tanz,
 am 3ten Feiertag
Concert m. Harfenschlag
 statt, wozu freundl. einl. **Burow.**

Im Russischen Kaiser!
 Den zweiten Pfingstfeiertag
Flügel-Unterhaltung.

Heiders Berg.
 Den 2. Feiertag von 4 Uhr ab
Concert, nachher Ball.

Den 3. Feiertag
Flügel-Unterhaltung.
 Den 2. Feiertag und Mittwoch den
 8. Juni zum Jahrmart

Tanz-Musik.
H. Künzel.

Im Russischen Kaiser.
 Dienstag den 3. Feiertag
Concert u. Ball.
 Entree nach Belieben. Anfang 7½ Uhr
 Abends. W. Ismer. Tröstler.

Schießhaus.
 Am 2. und 3. Feiertag, sowie Jahrmart
Tanz-Musik.
H. Mücke.

Mittwoch den 8. Juni (Jahrmart)
Tanz-Musik.
F. Theile zur Sonne.

Den 2. u. 3. Feiertag u. Jahrmart
TANZMUSIK
 bei **W. Hentschel.**

Den 2. u. 3. Feiertag, sowie Jahrmart
TANZ-MUSIK
 bei **Schulz in der Kuh.**

Den zweiten und dritten Feiertag und
 Jahrmart
Tanz-Musik,
 wozu freundlichst einladet
Hübner.

Im Hirsch.
 Den zweiten und dritten Feiertag zur
Tanzmusik,
 sowie den dritten Feiertag zum
Wurstauschieben
 und Jahrmart zur
Tanz-Musik
 ladet ein
Subatsch.

Brauerei zu Heinersdorf.
 Den 2. Feiertag
Flügel-Unterhaltung.
 Den 3. Feiertag und Jahrmart
Tanz-Musik.
 Für alles Uebrige ist bestens gesorgt
 und ladet freundlichst ein
J. Mischke.

Täglich
Gefrorenes, Eisbaisers
und Stachelbeerkuchen
 empfiehlt
Otto Augsbach.

Weinausschank bei:
 Weber E. Andraschek, Burgstr., 68r 6 sg.
 Wwe. Augsbach a. d. Post, 68r 6 sg.,
 vom 3. Feiertage ab.
 Böttcher Derlig, Fleischm., 68r 6 sg.
 Ad. Felsch, wohnhaft bei Wwe. Win-
 derlich, Krautstr., 68r 6 sg.
 H. Franke h. d. Brauerei, 68r 6 sg.
 Vormerkbes. Jul. Hentschel, 68r 6 sg.
 Fleischer Kadach, 68r Rothw. 6 sg.
 H. Kapitschke, Mittelgasse, 68r 6 sg.,
 3ten Feiertag und Jahrmart.
 Sattlermeister Kornacki, 68r 6 sg.
 U. Krug a. d. Neustadt, 68r 6 sg.

Schmidt Lehmann, Berl. Str., 68r 6 sg.
 Böttcher Lenzer, Maulbeerstr., 68r 6 sg.
 Meißner am Ziegelberge, 68r 6 sg.
 Mühlenb. Mücke a. d. Krautstr., 68r 6 sg.
 J. Neumann, Niederstr., 68r 6 sg.
 Bäcker Obst, Krautstraße, 68r 6 sg.
 Wwe. Gustav Prüfer, Mühlweg, 68r 6 sg.
 Wilhelm Püschel, Lans. Str., 68r 6 sg.
 G. Rübiger, Fannyer Str., 68r 6 sg.
 Schuhm. Pöscharnig, 68r 6 sg., v. 1. Feiert.
 Franz Richter, Lans. Str., 68r 6 sg.
Drechsler Röhricht, Joh.-Str.,
68r Ww. 6 sg.
 Wih. Rönisch, Hintergasse, 68r 6 sg.
 Rosbund, Hospitalstr., 68r Weißwein
 und 63r Rothwein 6 sg.
Kunstgärtner Warfönke, Neu-
stadt, 68r 6 sg., und Wald-
meister-Bowle.
 Carl Weise, 68r 6 sg.
 Dfenfabr. Werthmann, Berl. Str., 68r 6 sg.
 U. Horlik, Schertendorfer Str., 68r 5½ sg.
 Gärtner Schulz in Heinersdorf, 68r 5½ sg.
 E. Gräß in den Walken, 68r 5 sg.
 Gottlieb Pflüger a. d. Burg, 68r 5 sg.
 W. Schmidt am Neumarkt, 5 sg.
 Wwe. Verlohr, Krautstr., 68r 5 sg.
 Heinrich Thiele, Krautstr., 69r 4 sg.

Kirchliche Nachrichten.
 Geborene.
 Den 17. Mai: Einwohner E. G. Wolke ein
 L., Anna Pauline. — Den 20. Einwohner F.
 W. Scheibner in Kawalbau Zwillingst., Johanne
 Louise und Henriette.
 Getraute.
 Den 31. Mai: Schäfer Joh. Carl Rieger in
 Heinersdorf mit Jungf. Henr. Louise Ernestine
 Hentschel.
 Gestorbene.
 Den 27. Mai: Des Einw. F. Schneider in
 Heinersdorf Gesehfrau, Anna Dorothea geb. Hoff-
 mann, 60 J. 17 L. (Abz. hrung.) — Maurer-
 gefelle J. G. Heinze, 58 J. 6 M. 20 L. (Gast-
 risches Fieber.) — Schneidernfr. E. L. Bauer,
 64 J. 5 M. 21 L. (Schwindsucht.) — Den 29.
 Des Einwohner F. W. Scheibner in Kawalbau
 Zwillingstochter, Johanne Louise und Henriette
 12 L., (Schwäche.) — Den 30. Des verst. Einw.
 G. F. Haupt in Heinersdorf Wittwe, Anna Ro-
 sina geb. Tschammer, 55 J. 8 M. 2 L. (Brust-
 krankheit.) — Den 1. Juni: Bauer J. G. E.
 Böhm in Heinersdorf, 45 J 1 M. 16 L. (Brust-
 krankheit.)

Evangel.-luth. Gemeinde.
 Gottesdienst am 1. heiligen Pfingsttage.
 Vormittag 9 und Nachmittag 2 Uhr Herr
 Pastor Gerner.

| Nach Pr. Maas und Gewicht pr. Schffl. | Büllchau, den 30. Mai. | | Sorau, 3. Juni. | |
|--|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| | Höchst. Pr. thl. fg. pf. | Niedr. Pr. thl. fg. pf. | Höchst. Pr. thl. fg. pf. | Niedr. Pr. thl. fg. pf. |
| Weizen .. | 2 17 | — 2 14 | — — | — — |
| Roggen .. | 2 — | — 1 26 | — 2 — | — 1 27 6 |
| Gerste ... | — — | — — | — — | — — |
| Hafer ... | 1 8 | — 1 6 | — 1 3 | — 9 |
| Erbisen .. | — — | — — | — — | — — |
| Hirse ... | — — | — — | — — | — — |
| Kartoffeln | — 15 | — 12 | — — | — 20 — |
| Heu, Str.. | — — | — — | — — | — — |
| Stroh, Gr. | — — | — — | — — | — — |
| Butter, P. | — — | — — | — — | — — |

 Die nächste Nummer erscheint des Jahrmarts wegen Mitt-
 woch Mittag 12 Uhr. Inserate werden bis Vormittag 9 Uhr
 entgegen genommen.

Mützen jeder Art

empfehlen billigst

R. Panitsch
am Grünzeug-Markt.

Man biete dem Glücke die Hand!
100,000 Thlr.

im günstigen Falle als höchsten Gewinn bietet die neueste grosse Geld-Verloosung, welche von einer hohen Landes-Regierung genehmigt und garantirt ist. Es werden nur Gewinne gezogen und zwar plangemäss kommen durch 6 Verloosungen im Laufe von wenigen Monaten **29,000 Gewinne** zur sicheren Entscheidung, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell Thaler **100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2 mal 10,000, 2 mal 8000, 3 mal 6000, 3 mal 5000, 12 mal 4000, 34 mal 2000, 155 mal 1000, 261 mal 400, 383 mal 200, 18600 à 47 etc.**

Die nächste erste Gewinnziehung dieser grossen vom Staate garantirten Geld-Verloosung ist amtlich festgestellt und findet

schon am 9. und 10. Juni 1870 statt und kostet hierzu

1 ganzes Original-Loos nur Thlr. 4. —
1 halbes - - - - - 2. —
1 viertel - - - - - 1. —

gegen Einsendung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages.

Alle Aufträge werden sofort mit der grössten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Loose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staats-Garantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen grösseren Plätzen Deutschlands veranlasst werden.

Unser Debit ist stets vom Glücke begünstigt und hatten wir erst vor Kurzem wiederum unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen 3 mal die ersten Haupttreffer in 3 Ziehungen laut officiellen Beweisen erlangt und unseren Interessenten selbst ausbezahlt.

Voraussichtlich kann bei einem solchen auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Betheiligung mit Bestimmtheit gerechnet werden; man beliebe daher schon der nahen Ziehung halber alle Aufträge baldigst direct zu richten an

S. Steindecker & Comp.,
Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg
Ein- und Verkauf aller Arten Staats-Obligationen, Eisenbahn-Actien und Anlehenloosen.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither geschenkte Vertrauen und indem wir bei Beginn der neuen Verloosung zur Betheiligung einladen, werden wir uns auch fernerhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen.
D. O.

Mein Druckwaaren-Lager

ist auf das Vollständigste wieder ausgestattet und empfehle echte und gute Waare à Elle von 4, 5 und 6 Sgr., fertige Hemden und Blousen im Reinen und Nessel, weiß, gestreift und glatt blau für Arbeiter.

Carl Grade.

Die feinsten und beliebtesten

Warmbrunner

Pfeffermünzküchel

empfehle und stehen zum Verkauf in der Weißwaaren-Reihe mit Firma und meinem Namen versehen.

Kleinert.

 Frisch gekochten Schinken, sowie alle Arten Wurst beim Fleischermeister **Ludewig.**

Eine Kirschpresse
von Eisen ist zu verkaufen.
Gr. Glogau. Schulstr. 23.

Neuen engl.

Matjes-Hering

empfehle billigst

Ernst Th. Franke.

Bei **W. Levysohn** und **Fr. Weiss** in Grünberg ist zu haben:

Vortrag des Reichstags-Abgeordneten **Herrn Dr. Max Hirsch** aus Berlin am Sonntag den 22. Mai 1870 in Grünberg i. Schl. Preis 1 Sgr.

S a f e r

netto 100 \mathcal{A} . für 2½ Thlr. zu haben bei **Eduard Seidel.**

Neue englische

Matjes-Heringe

empfangen soeben Zufassung und empfehle dieselben. **Gustav Sander.**

Meine Wiese in der Hospitalstraße ist zu verpachten. **P. Wronsky.**

Zum 1. Juli sucht eine in Küche und Wirthschaft erfahrene

Haushälterin

Apotheker **Dräger.**

Eine möblirte Stube, vornheraus, auf Wunsch auch mit Kost, ist vom 1. Juli ab zu vermieten bei der verw. Frau **Rüffel**, Johannisstr. 60.

Ein tüchtiger Schmied, welcher selbstständig aus dem Feuer arbeiten kann, findet sofort **lohnende und dauernde** Beschäftigung am 1ten Feuer in meiner Maschinen-Bau-Anstalt.

Gassen i. L., den 1. Juni 1870.

Th. Flöther.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. Juni e. Nachmittags 4 Uhr sollen wieder auf dem Reitbahnplatz 100 Schock eichene Weinpfähle aus dem Kammereiforst meistbietend verkauft werden.

Grünberg, den 4. Juni 1870.

Der Magistrat.

Spazierstöcke und Cigarrenpfeifen

empfehle in bester Auswahl billigst **Adolph Köhricht**, Johannisstraße.

Näh-Maschinen, echt ame-

ricanische **Singer**, sowie **Grover** und **Baker** für Schneider, Schuhmacher und zum Hausgebrauch empfehle, um damit gänzlich zu räumen, zum Selbstkostenpreise. **W. Fierse**, Uhrmacher, Br. Str.

Erste Haupt-Niederlage fertiger

Contobücher u. Comtoir-Utensilien

von **Julius Rosenthal** in Berlin bei **Heinrich Wilcke.**

Frischen Portland-Cement

empfehle billigst

Ernst Th. Franke.

Die zur Scholtisei Alt-Kleppen b. Naumburg a/B. gehörige **Schänke** nebst **Tanzsaal**, ist sofort oder zu Johanni zu verpachten. Cautionsfähige Reflectanten erfahren das Nähere daselbst beim Inspector.

Maurergefellen werden von mir dauernd bei hohem Lohn beschäftigt. Meldungen nimmt der Maurerpolierer **Lehfeldt** in der Vereins-Fabrik entgegen.
E. Kräutner.

Am 6. Juli

beginnt die erste Classe der

Kgl. Preuss. 142. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

| | | | | | | |
|---------|------------|------------|------------|------------|-------|-------|
| 1/1 | 1/2 | 1/4 | 1/8 | 1/16 | 1/32 | 1/64 |
| 19 tlr. | 9 1/2 tlr. | 4 3/4 tlr. | 2 1/2 tlr. | 1 1/4 tlr. | 20sg. | 10sg. |

Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages **Staats-Effecten-Handlg. Max Meyer,**

Berlin, Leipziger Strasse 94.

Weder Hamburger, noch Braunschweiger, noch Sächs. Lotterie ist mit der preuss. zu vergleichen, welche in den Mittelgewinnen zu 1000 u. 500 Thlr. mit der 3fachen Anzahl und mit Haupttreffern wie keine andere versehen ist.

Discountnoten bei **W. Levysohn.**